



drsToken – Die Lösung für den Einzelzugriff

Wenn Sie in den Urlaub fliegen, müssen Sie einige Sicherheitsschleusen des Flughafens passieren. Dazu benötigen Sie verschiedene Zugangsberechtigungen: Ihr Flugticket und Ihren Ausweis. Diese Kontrollen dienen Ihrer Sicherheit. Genau das Gleiche gilt, wenn Sie von einem privaten Rechner aus auf das Intranet der Diözese zugreifen wollen: Sie müssen sich ausweisen.

Mit drsToken erhalten Sie eine Art Dienstmarke, die Sie nutzen müssen, um von privaten Rechnern aus auf Inhalte im diözesanen Intranet zugreifen zu können. Das englische Wort „token“ bedeutet übersetzt Marke oder Zeichen.

drsToken – was ist das?

drsToken stellt keine Netzverbindung zum diözesanen Intranet (drsIntra) her, sondern schützt nur Ihre aktuelle Webverbindung zu dessen Inhalten.

drsToken ist ein Passwort-Generator, der vom jeweiligen Nutzer beantragt werden muss. drsToken ist personalisiert und kann somit nur von der Person genutzt werden, die drsToken beantragt hat. Pro Zugriff generiert drsToken ein Einmalpasswort für Ihre Anmeldung im drsIntra. Mithilfe des angeforderten Passworts besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Ein-



malzugriffs Inhalte von drsIntra, beispielsweise Ihre Mails, einzusehen.

Der Vorteil von drsToken ist, dass dieser unabhängig vom jeweiligen Rechner genutzt werden kann. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Sie aus dem Ausland auf Daten im Intranet zugreifen müssen.

Wann kann ich drsToken nutzen?

Für die Nutzung von drsToken erhalten Sie eine gesonderte Benutzerkennung. Diese ist nur im Zusammenhang mit dem drsToken-Einmalpasswort gültig. Nachdem Sie sich mit Ihrer Benutzerkennung und dem Einmalpasswort angemeldet haben, erhalten Sie einen Zugang zu drsIntra. Um an die einzelnen Webinhalte des diözesanen Intranets zu gelangen, benötigen Sie dann Ihre Anmeldedaten für drsIntra. Aus Sicherheitsgründen ist das sechsstellige Passwort, das drsToken vergibt, nur 30 Sekunden lang gültig. Sollten Sie auf Ihre drs.de-Mails zugreifen wollen, nutzen Sie bitte

den Zugang über die Adresse gwweb.drsintra.de.

Weitere technische Details

drsToken ist mit einem Uhrenquarz zur Zeitsynchronisation versehen. Wurde drsToken mehrere Monate lang nicht genutzt, kann es vorkommen, dass die Zeit zwischen drsToken und Anmeldeserver nicht mehr synchron ist. In diesem Fall bedarf es bei der Anmeldung mit drsToken einer Neusynchronisation der Zeit auf dem Anmeldeserver. Informieren Sie in diesem Fall bitte die Intranet-Service-Hotline. Diese wird dann eine Neusynchronisation veranlassen.

Kosten

Da mit drsSmK und drsIntra-Flex zwei moderne Verfahren für den mobilen Datenzugriff angeboten werden, wird die Beschaffung von drsToken nicht mehr bezuschusst. Die anteiligen Sachkosten von jährlich 70 Euro werden im Voraus in Rechnung gestellt.

